Ausgabe:
2026/43

aktuell

Newsletter der Seelsorgeeinheit
Freudenstadt – Alpirsbach

23.10.2026-
01.11.2026

Toccatissimo! – kühler Kopf & schnelle Finger

Am 25. Oktober 2026 um 17 Uhr wird es virtuos und feurig in der Taborkirche Freudenstadt. Das Orgelteam der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach präsentiert an der Rieger-Orgel einen bunten Reigen an brillanten Toccaten gepaart mit ruhigen, filigranen Meisterwerken aus vier Jahrhunderten. Neben den prachtvollen barocken Toccaten von Reincken und Muffat, sowie den furiosen französisch-romantischen Toccaten von Dubois und Bélier, bringen die Musikerinnen und Musiker so manche Entdeckung zu Tage, darunter die früheste überlieferte Opernouvertüre, und spielen außerdem auf bis zu sechs Instrumenten gleichzeitig. Die berühmten Toccaten von Widor und Bach sind selbstverständlich auch mit dabei, letztere in einer besonderen Bearbeitung für Klavier und Orgel. Herzliche Einladung! – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Bild: Die Organistinnen und Organisten: (von rechts) Johannes Köstler, Thomas Frey, Peter Rahm, Gabriele Fellermann, Regina Binder, Karl Echle. Nicht im Bild: Maria Prskalo, Walter Hirt, Max Becezny, Laurenz Zwior

Text: Thomas Frey, Bild: Laurenz Zwior

Aach, im Oktober 2026

Herzliche Einladung

zum
diesjährigen

Aacher Herbstfest

für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger
ab dem 65. Lebensjahr.

Wann: Sonntag, 25. Oktober 2026 um 14 Uhr

Wo: Turn- und Festhalle Aach

Ende: ca. 17 Uhr

Wer zur Feier abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, sollte sich bitte bis Samstag 24 Oktober bei Herrn Lietz unter Tel. 0151 23720105 melden.

Für das leibliche Wohl, sowie gute Unterhaltung ist gesorgt.
Gerne dürfen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner mitbringen.
Die Kirchengemeinden und der Ortschaftsrat Aach freuen sich auf Ihr Kommen!

Mit herbstlichen Grüßen

Ortsvorsteher Karlheinz Raisch
für den Ortschaftsrat Aach

Pfarrer Wolfgang Müller
Ev. Verbundkirchengemeinde Dornstetten

Vikar Laurenz Zwior
Katholische Kirchengemeinde

Trauergruppe Leere Wiege bietet Gesprächsabend an

Gerade noch große Freude, dann aber große Traurigkeit – und oft die Frage: Wie konnte das geschehen und warum? Viele Eltern müssen das erleben: Eine Fehlgeburt, Totgeburt oder Tod nach der Geburt und dann folgt oft die Sprachlosigkeit. Es fällt vielen so schwer sich auszutauschen, darüber zu sprechen und die Trauer auszudrücken.
Deshalb bietet die Trauergruppe „Leere Wiege“ Austausch und Begleitung an – egal, ob der Trauerfall akut ist oder schon lange zurück liegt. Die Gruppe trifft sich jeweils am 4. Montagabend - **am 26. Oktober 2026 um 20:00 Uhr im Gemeinderaum unter der Taborkirche, Kirchplatz 3** in Freudenstadt. An diesem Abend besteht in geschütztem Rahmen Raum und Zeit für Gespräch, Austausch und Fragen.
Weitere Informationen zur Selbsthilfegruppe „Leere Wiege“ finden sich unter https://www.leere-wiege-fds.de/. Über die Website und bei Manfred Maier 0178 / 9310889 oder Andrea Gschweng 07443 / 8043162 können Betroffene Kontakt aufnehmen.

Franziskustreff Dornstetten

Kleines Kunstprojekt - Kreativ sein mit Gaben aus der Natur

Die gesammelten Werke aus Wald und Garten geben freien Lauf der Fantasie.
Dabei wird dem Material gelauscht, lassen die Hände machen und staunen, was
entstehen will aus Zapfen, Rinde, Stöckchen, Moos- der Wald legt sich auf den Tisch.
Alles was entstehen wird, ist einzigartig und richtig. Es geht ums Staunen über die kleinen Wunder der Natur, ums Ankommen bei jedem selbst und um die Dankbarkeit für alles, was schon da ist.
Gabrie Lampprecht, Zertifizierte Waldführerin und Kräuterfrau, wird am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19.30 Uhr, dieses Projekt im kath. Gemeinderaum St. Franziskus, in Dornstetten vorstellen.
Die Anmeldung ist bis Montag, 26. Oktober, bei Rosi Lutz, Tel. 07443/91191, erforderlich. Herzliche Einladung.

Text und Bild: Helmut Held

Allerheiligen
Gräberbesuch mit Segnung
FRIEDHOF ALPIRSBACH
AM 01.11.2026 UM 10:30 UHR
FRIEDHOF FREUDENSTADT
AM 01.11.2026 UM 15:00 UHR
Gedenken an die Verstorbenen
unserer Kirchengemeinden im vergangenen Jahr.

bewegt
bildet
verbindet

Gute Arbeit
Der Mensch im Mittelpunkt

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und wirtschaftlicher Druck verändern die Arbeitswelt rasant. Viele Beschäftigte erleben steigende Anforderungen, Unsicherheit und den Zwang zur ständigen Optimierung. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach Arbeit, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich, sondern auch menschengerecht ist. Was macht gute Arbeit aus? Wie können Würde, Gesundheit, Mitbestimmung und Solidarität in einer sich wandelnden Arbeitswelt gestärkt werden? Welche Orientierung bietet dabei die katholische Soziallehre? Der Sozialreformer Adolph Kolping setzte sich für Menschen ein, die unter den Umbrüchen ihrer Zeit litten. Sein Leitgedanke „Verantwortlich leben – solidarisch handeln" ist bis heute aktuell.

Mittwoch, 04.11.2026
19:00 Uhr

Kirchplatz 3
72250 Freudenstadt

Scannen und anmelden!

Referenten:
Dr. Claudia Hofrichter, Kolping Rottenburg-Stuttgart
Marian Schirmer, Kath. Betriebsseelsorge Böblingen

Beitrag: 0,00 €
Veranstalter: Kolpingsfamilie Freudenstadt , keb FDS
Anmeldung: keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis FDS e.V
Tel. 07451 623220; Email: info@keb-freudenstadt.de

keb-freudenstadt.de linktr.ee/kebfreudenstadt

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Familien-Zentrum-Freudenstadt e.V. (FZF)
Stiftung Familien-Zentrum-Freudenstadt
Reichsstraße 16, 72250 Freudenstadt
www.familien-zentrum.de
E-Mail: mail@familien-zentrum.de
Tel.: 07441/950430

Ukulele-Kurse

für TeilnehmerInnen mit und ohne Vorkenntnisse

Nächster Kursbeginn: **04.11.2026**
(Die Kurse finden immer an **vier** Mittwochen in Folge statt)
Kursleiter: **Sebastian Weber**, Musiklehrer
Kosten: **80€**

Kursangebote:

1. **Anfängerkurs** für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, **14:30 - 15:30 Uhr**
2. **Anschlusskurs** für TeilnehmerInnen mit ein paar Vorkenntnissen, **15:45 - 16:45 Uhr**
3. **Fortgeschrittenenkurs** für TeilnehmerInnen mit erweiterten Vorkenntnissen, **17:00 - 18:00 Uhr**

Anmeldung unter: 07441/950430 oder
mail@familien-zentrum.de

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Katholische Erwachsenenbildung
Landkreis Freudenstadt e.V.

„Einsamkeit verstehen und ihr gut begegnen"

Referentin: **Anke Keil**
(Diplomtheologin, Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin)

Ein *praxisorientierter Workshop für Fachkräfte* (z.B. in Behörden, Beratungsstellen oder im Pflege- oder Gesundheitsbereich), *Ehrenamtliche*, sowie *MultiplikatorInnen* und *Interessierte*

Einsamkeit entsteht, wenn Beziehungen das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Nähe und Verständnis nicht erfüllen. Sie kann sowohl durch fehlende soziale Kontakte als auch trotz Begegnungen entstehen, wenn **emotionale Verbundenheit** fehlt. Häufig verstärkt sich Einsamkeit, weil sich Betroffene aus Scham oder Frustration immer weiter **zurückziehen**.

Fachkräfte in Beratungsstellen, Ämtern und Behörden begegnen in ihrer **täglichen Arbeit** zunehmend Menschen, die von Einsamkeit betroffen sind. Sie brauchen Wissen, um Einsamkeit besser zu verstehen und um betroffene Personen besser zu erreichen.

Der **praxisorientierte Workshop** vermittelt **grundlegendes** Wissen zu den verschiedenen **Dimensionen von Einsamkeit** und ihren **Auswirkungen**. Darauf aufbauend entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie **Angebote** auf individueller, sozialer und struktureller Ebene **Zugehörigkeit** und **Verbindung fördern** können. Ziel ist es, **Impulse** für die tägliche Arbeit zu gewinnen, um Menschen in Einsamkeit besser zu erreichen und zu begleiten.

Kosten: **20,-** (inkl. *Getränke* und *Gebäck*)
Auf Wunsch kann eine **Teilnahmebescheinigung** ausgestellt werden.

Wann: 18.11.2026 um 14-17 Uhr

Wo: Katholisches Gemeindehaus Freudenstadt, Taborsaal, Kirchplatz 3 72250 Freudenstadt

Zur Anmeldung

Oder über das FZF-Büro unter 07441/950430
oder mail@familien-zentrum.de

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Diözese Rottenburg Stuttgart.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

SANKT MARTIN

MARTINSSPIEL
& LATERNENUMZUG

Dienstag, 10. November 2026

Treffpunkt:

Taborkirche
Kirchplatz 3

Beginn:

17:00 Uhr

Ende:

offenes Ende
mit Punsch und Waffeln
am Martinsfeuer

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt
www.se-freudenstadt.drs.de

Lichtertütenaktion St. Martin 2026 - Licht teilen!

Liebe Kinder und Familien,
Sankt Martin ist in jedem Jahr etwas ganz Besonderes! Es gibt an vielen Orten in der Diözese Laternenumzüge und wir erinnern uns daran, wie wichtig es ist, mit dem zu Teilen, der in Not ist. Darum laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einer ganz besonderen Aktion ein: gemeinsam ein Licht zu teilen und so anderen Menschen eine Freude zu machen.

Dafür gibt es kostenlose Lichtertüten mit einem Bild von St. Martin. Die Lichtertüten bekommt ihr in den Kindergärten oder den Kirchen in eurer Seelsorgeeinheit.

Für die Lichtertüten haben wir für Euch zwei Aktionsideen:
Ihr bemalt zwei Lichtertüten, die eine Tüte behaltet ihr und die andere

Lichtertüte verschenkt Ihr an jemanden, der alleine ist, der krank ist, der Mut braucht oder… Und damit könnt Ihr Menschen eine Freude machen - so wie unser Diözesanpatron St.Martin, der dem Bettler mit seinem Mantelstück eine Freude gemacht hat.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns von eurer Lichtertüte ein Foto mit eurem Namen schickt: Schickt ein Foto eurer Lichtertüte an martinusgemeinschaft@drs.de. Dann werden sie auf https://www.martinuswege.eu/lichteraktion.php eingestellt und es entsteht ein buntes Martins-Lichter-Meer auf der Homepage.

Sicherheitshinweis: bitte verwenden Sie nur ein LED-Teelicht oder eine Kerze/Teelicht in einem Glas in der Lichtertüte.

St. Martinusgemeinschaft e.V., martinusgemeinschaft@drs.de; www.martinuswege.eu

Besinnungstage in Heiligkreuztal…

… für Einsteigende und Fortgeschrittene. Wir wollen in einer kleinen Gruppe das neue Jahr gut anfangen: Sa. 2.1. bis Di. 5.1.2027 im Kloster Heiligkreuztal. Ein Angebot für alle, die das neue Jahr einmal ganz anders beginnen wollen. Alle Angebote sind als frei wählbare Angebote gedacht: Alles kann, Nichts muss! Liturgische Angebote, „Be-weg-ung“: Im Gehen geht was, Bibelteilen und Bibelarbeit, Impulse (mal besinnlich, mal fetzig), Gespräche, Gebetszeiten, Filmabend, Eucharistiefeier im Kloster, u.v.m. Dabei begleitet uns die Jahreslosung 2027 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10).
Es fallen lediglich die Übernachtungs- und Verpflegungskosten an. Diese werden direkt vor Ort beglichen. Im Einzelzimmer:256,- Euro/Person, Im Einzelzimmer Komfort 304,- Euro/Person oder im Doppelzimmer Komfort 274,- Euro/Person
Leistungen: eigene Anreise, Übernachtung gem. Zimmerwahl, Frühstück vom reichhaltigen Buffet, Mittagsbuffet oder 3- Gang Menü, Abendessen: Abendbuffet

Nach den Anmeldungen kümmern wir uns um Fahrgemeinschaften bzw. Mitfahrgelegenheiten. Start ist am 2.1.2027 mit dem Mittagessen um 12:00 Uhr und die Rückkehr wird am 5.1.2025 gegen 15:30 Uhr sein.
Anmeldung: Michael Vieth, Tel 07441/85798 E-Mail: michaelvieth@t-online.de
Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31.10.2026, bei einer Absage nach dem 31.10. werden Stornokosten fällig. Detaillierte Ausschreibung siehe Homepage.
Es freuen sich auf Deine Anmeldung: Vikar Laurenz Zwior und Michael Vieth.

Text und Bild: Michael Vieth

Info

Hinweis zum Redaktionsschluss für den Newsletter „aktuell“

Der Redaktionsschluss für die **Ausgabe 2026 / 44** ist am:
Dienstag, 27. Oktober 2026 um 12:00 Uhr. **Druckfertige Artikel** mit **Bildern** senden Sie bitte an: newsletter@tabor-fds.de .

Das Pfarrbüro in Freudenstadt ist am **Mittwoch, 4. November 2026 geschlossen**. An den übrigen Tagen sind wir zu den regulären Öffnungszeiten (siehe Rückseite aktuell) für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danke für Ihr Verständnis.

Gottesdienste/Liturgie

Freitag, 23.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
Samstag, 24.10. - *Kollekte: missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)*		
St. Martinus - Loßburg	14:00 Uhr	**Lobpreisgottesdienst** (Pater Emmanuel) 14:00 Uhr Rosenkranz 14:30 Uhr Lobpreis 15:00 Uhr Hl. Messe & Anbetung
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	**Beichte** (Dekan Bock)
	18:15 Uhr	**Eucharistie** (Dekan Bock)
Sonntag, 25.10. - *Kollekte: missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)*		
Taborkirche - Freudenstadt	09:00 Uhr	**Eucharistie kroatisch** (Pater Zeljko)
St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	**Eucharistie** (Pater Emmanuel)
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	**Eucharistie** (Dekan Bock)
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
Taborkirche - Freudenstadt	18:00 Uhr	**Konzert der Organist:innen der Taborkirche** TOCCATISSIMO

Dienstag, 27.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie, anschließend Anbetung** (Pater Emmanuel)
Mittwoch, 28.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Eucharistie** (Dekan Bock)
Donnerstag, 29.10.		
St. Benedikt - Alpirsbach	08:30 Uhr	**Eucharistie-Laudes** (Pater Emmanuel)
Kapelle Krankenhaus - Freudenstadt	18:30 Uhr	**Abendandacht - Zeit zum Atemholen** (Krankenhausseelsorger Rominger)
Freitag, 30.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	10:00 Uhr	**Eucharistie** (Pater Emmanuel)
	19:00 Uhr	**Jubiläum 20 Jahre Malteser** (Dekan Bock)
Samstag, 31.10.		
Taborkirche - Freudenstadt	17:00 Uhr	**Beichte** (Vikar Zwior)
	18:15 Uhr	**Eucharistie** (Vikar Zwior)
	ab 19:30 Uhr	**Nächtliche Anbetung vor dem Allerheiligsten** (Vikar Zwior) Aussetzen des Allerheiligsten zur nächtlichen Anbetung
Sonntag, 01.11.		
Taborkirche - Freudenstadt	bis 08:30 Uhr	**Ende der nächtlichen Anbetung vor dem Allerheiligsten** (Pater Zeljko) Reponieren
	09:00 Uhr	**Eucharistie kroatisch** (Pater Zeljko)

St. Franziskus - Dornstetten	09:30 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Pater Emmanuel) mit Weihrauch
St. Benedikt - Alpirsbach	09:30 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Vikar Zwior) Predigt: Diakon Brehm mit Weihrauch
Friedhof Alpirsbach	10:30 Uhr	**Gräberbesuch** (Krankenhausseelsorger Brehm)
Taborkirche - Freudenstadt	11:00 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Pater Emmanuel) mit Weihrauch
St. Martinus - Loßburg	11:00 Uhr	**Eucharistie zu Allerheiligen** (Vikar Zwior)
Friedhof Freudenstadt	15:00 Uhr	**Gräberbesuch** (Dekan Bock, Vikar Zwior)

Totengedenken für die Verstorbenen des Vorjahres

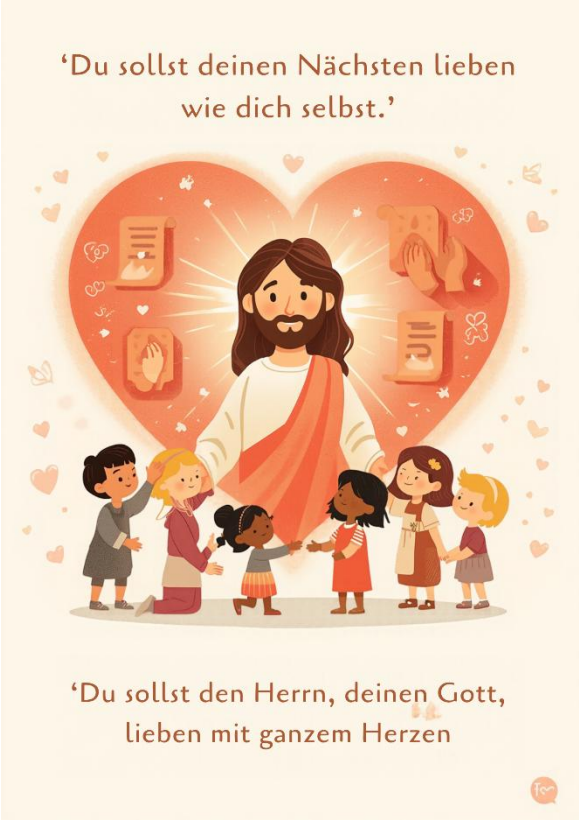
Dienstag, 27.10.2026, 18:30 Uhr

02.10.	Edgar Schreiner, Dornstetten
03.10.	Wilfried Matthias Horn, Freudenstadt
20.10.	Bernhard Jendrusch, Freudenstadt
21.10.	Gerlinde Wurster, geb. Habermann, Loßburg
22.10.	Johann Anton, Baiersbronn
22.10.	Helga Winkler, geb. Schendzielorz, Freudenstadt
24.10.	Hermine Raible, geb. Teufel, Freudenstadt
28.10.	Leonhard Störzer, Waldachtal

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Renate Lehert, Freudenstadt

Impuls für Kinder



Die frommen Juden hatten 248 Gebote und 365 Verbote zu befolgen. Eine fast unmögliche Aufgabe. Deshalb wollen sie im Gespräch mit Jesus wissen, ob es wichtigere und unwichtigere Vorschriften gibt und welche der Gebote er für die Wichtigsten hält.

Jesus antwortet: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Er erinnert damit an die 10 Weisungen (Gebote), die Mose auf dem Berg Horeb von Gott selbst empfangen hat. Die drei ersten Weisungen betreffen das Verhältnis Mensch zu Gott und die vierten bis zehnten den Umgang der Mensch untereinander. Wer dies im Herzen trägt, daran denkt und danach handelt, hat die Botschaft Gottes verstanden.

Jesus fasst dies in das sog. Doppelgebot von der Gottes- und Nächstenliebe und sagt: "An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten". Die Liebe zu den Menschen und Gott hat Jesus in seinem Leben durch sein Wort und seine Tat immer wieder gezeigt.

Martin Bartsch; Quelle: www.familien234.de
Bild: KI-generiert

Ausmalbild

Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 30. Sonntag im Jahreskreis A/Mt 22, 34–40

Dreieinigkeit

Warum bleibt Gottesliebe vielen fremd,
ohne Farbe, blutleer, blass?
Warum ist sie kaum greifbar, wenig erfahrbar?

Vielleicht, weil das „Dreifachgebot“ der Liebe unerwünscht war:
Ja, Gott sollst du lieben und bestenfalls noch den Nächsten.
Aber Selbstliebe bleibt bis heute verdächtig.

Selbstliebe ist nicht Selbstsucht!
Barmherzig mit mir zu sein, auch mit meinem Schatten,
die eigenen Kräfte und Gaben tatkräftig anzunehmen,
ist Gottes Gebot.

Die eigenen Grenzen respektieren,
auch akzeptieren, was ich für meine Defizite halte –
dazu will das Gebot der Selbstliebe befreien.

Doch auch die Nächstenliebe drohte oft,
auf die hinteren Plätze verwiesen zu werden,
galt vielen Frommen als nachrangig, nicht zentral.

Wo aber ist die Bibel eindeutiger als in der Aussage,
dass Gott nicht geliebt wird,
wo der Bruder oder die Schwester missachtet ist?

Gott lieben heißt, sich auf ihn einlassen,
ihn einlassen, um mit und vor ihm zu leben.
Gottesliebe, Nächstenliebe, Selbstliebe: eine Dreieinigkeit!

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 22,34-40)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 10/2026,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros & Kirchenpflege

Pfarrbüro Christi Verklärung, Freudenstadt

Frau Gebele, Frau Hauer

07441-91 72-0	*Montag*	*9.00 – 12.00 Uhr,*	*14.00 – 16.00 Uhr*
	Dienstag	*9.00 – 12.00 Uhr,*	*14.00 – 16.00 Uhr*
	Mittwoch	*9.00 – 12.00 Uhr*	
	Donnerstag		*14.00 – 18.00 Uhr*
	Freitag	*9.00 – 12.00 Uhr*	

christiverklaerung.freudenstadt@drs.de **www.se-freudenstadt.drs.de**

Pfarrbüro St. Benedikt, Alpirsbach

Frau Wesle

01556 - 7341598	*Montag*	*13.30 – 17.30 Uhr*
	Donnerstag	*13.30 – 17.30 Uhr*

stbenedikt.alpirsbach@drs.de ***www.*katholische-kirche-alpirsbach.de**

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Frau Harter

07441-91 72-17	*Montag*	*9.00 – 12.00 Uhr*
claudia.harter@kpfl.drs.de	*Dienstag*	*9.00 – 12.00 Uhr*
	Mittwoch	*9.00 – 12.00 Uhr*

Kath. Kirchenpflege FDS:
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48 ; BIC: SOLADES 1 FDS

Kath. Kirchenpflege Alpirsbach
IBAN: DE71 6425 1060 0013 8359 32; BIC: SOLADES 1 FDS

Newsletter
Lassen Sie sich von uns regelmäßig informieren über die Neuigkeiten in der Seelsorgeeinheit.
Bestellen Sie den Newsletter mit einer E-Mail an christiverklaerung.freudenstadt@drs.de.
Der Newsletter kann jederzeit ganz einfach wieder abbestellt werden.
Folgen Sie uns auch auf unserem Whats-App-Kanal oder bei Instagram - einfach die QR-Codes scannen!

WhatsApp-Kanal

Website

Instagram

Redaktion & Gestaltung: K. Gebele, newsletter@tabor-fds.de
Druck: Peters Media Service
Seelsorgeeinheit Freudenstadt - Alpirsbach
Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt - Tel. 07441/9172-0 Homepage: **www.se-freudenstadt.drs.de**